

# Boom, drohender Handelskrieg und Warnungen vor Stagnation - wie passt das zusammen?

## Was ist eigentlich los mit und in der Weltwirtschaft?

### Auf der einen Seite

**Erholung der Konjunktur**  
Auf der einen Seite wird die Erholung der Konjunktur gefeiert, seit kurzem sogar ein „globaler synchroner Aufschwung“. Die Arbeitslosigkeit sinkt in den USA auf Rekordtiefs und in der Euro-Zone immerhin stetig. Der gefürchtete Einbruch des Booms in China bleibt aus. Von Krise ist nichts zu sehen.

### Gleichzeitig drohender Handelskrieg...

Gleichzeitig scheint der Kampf um die Erträge des globalen Wachstums immer schärfer zu werden. Die Welt steht kurz vor oder bereits mitten in einem Handelskrieg.

### ... und Warnungen vor Stagnation

Die Krise der Euro-Zone ist mehr zugedeckt als aufgelöst worden. Warnungen vor einer „säkularen Stagnation“ verstummen nicht.

## Warum Unzufriedenheit mit wirtschaftlicher Entwicklung?

Wie es aussieht, läuft die Konjunktur zwar ganz gut. Doch das Wachstum reicht nicht. Fragt sich: Wofür reicht es nicht? Woraus speist sich die Unzufriedenheit von Teilen der Elite?

Darüber sprechen wir am 24. Juni mit

### Stephan Kaufmann, Buchautor und Wirtschaftsjournalist

(u. a. Frankfurter Rundschau, Berliner Zeitung, Freitag).

**Vortrag und Diskussion mit Stephan Kaufmann am 24. Juni, 11 Uhr, in den Räumen der ALSO, Donnerschweerstr. 55**



In Kooperation mit

Rosa Luxemburg  
Stiftung Niedersachsen e.V.

